

**Geschäftsführung
BV Heckinghausen**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	3.06.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0885/15) am 02.06.2015

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Horst Ellinghaus , Herr Fabian Götz , Frau Christiane Sippel

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Claudia Meins , Herr Heiko Meins , Frau Renate Warnecke , Herr Stefan Werksnies ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch , Herr Guido Mengelberg ,

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey ,

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler ,

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Barbara Becker , Herr Gerd Wöll

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Knutzen ,

Nicht anwesend ist – entschuldigt -

Frau Bettina Lünsmann

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:01 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines BV-Mitglieds

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann verpflichtet Frau Christiane Sippel nach Verlesung der Verpflichtungsformel in feierlicher Form durch Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung Ihrer Aufgaben in der BV Heckinghausen.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann berichtet über die von ihm seit der letzten BV-Sitzung wahr genommenen Termine.

Außerdem weist er auf eine am 23.06.15 im Mietertreff der ABG stattfindende Informationsveranstaltung zum Thema „Bezirksvertretung“ hin, an der er teilnehmen wird.

Außerdem spricht er den Tunnel Heidter Berg an, der jetzt von der ESW gereinigt und mit einem neuen Anstrich versehen werden soll. Herr Bickenbach hat diese Arbeiten angekündigt und in diesem Zusammenhang nach einer finanziellen Beteiligung des Bürgervereins oder der BV Heckinghausen an den Gesamtkosten von 1.500,- € gefragt.

Zuvor soll jedoch ein Ortstermin (wegen Urlaubsabwesenheit von Herrn Finkentey jedoch nicht in der Zeit vom 13. – 27.06.15) stattfinden, bei dem vor Ort weitere Einzelheiten hierzu erörtert werden sollen. Insbesondere wird dabei die Frage aufgeworfen, ob dort trotz der festzustellenden Durchfeuchtungen ein dauerhafter Anstrich möglich ist. Die BV-Geschäftsführung wird beauftragt, diesen Termin zu koordinieren.

3 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Heckinghausen Vorlage: VO/1045/15

1. Die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen in der Forestastraße, Lortzingstraße, Guntherstraße, Gosenburg, Hoeschstraße und Kleestraße wird ohne Beschluss entgegengenommen.
2. Die Information über weitere Bauvorhaben und mittelfristig erforderliche Erhaltungsmaßnahmen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4 Einbahnstraßenöffnung für den gegenläufigen Radverkehr
Vorlage: VO/1180/15**

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann stellt die rechtliche Situation dar, wonach der Verwaltungsvorlage heute entweder zugestimmt oder diese abgelehnt werden könne.

Hierzu verliest er anschließend die heutige E-Mail von Herrn Mengelberg, die sich auf das ebenfalls verteilte Schreiben von Herrn Ter Veld bezieht.

Herr Brüssermann stellt fest, die Entscheidung über die Öffnung von Einbahnstraßen sei hier eigenverantwortlich von der Bezirksvertretung zu treffen, die dann auch – zumindest moralisch - die Verantwortung hierfür trage. Dies gelte insbesondere, wenn durch Beschlüsse der BV von der Verwaltungsmeinung abgewichen werde, die in der Begründung der Drucksache dargestellt sei.

Schließlich stehe dabei die Frage der Verkehrssicherheit im Vordergrund, die gleichermaßen für Kinder und erwachsene Radfahrer gegeben sein müsse.

Herr Meins und **Frau Stv. Warnecke** zeigen sich über diese Situation verwundert, die ihres Erachtens nochmals überprüft werden sollte.

Frau Stv. Warnecke führt dazu weiter aus, dass sie es begrüßt hätte, wenn der Verkehrsausschuss letztlich hierüber entscheiden würde.

Herr Saßmannshausen unterstreicht darauf hin zur Klarstellung nochmals ausdrücklich das alleinige Entscheidungsrecht der Bezirksvertretung in dieser Frage, die allerdings von großer Bedeutung sei.

Herr Finkentey merkt mit Bezug auf die vorgesehene Öffnung der Ottostraße für den gegenläufigen Radverkehr an, dass es hier im Herbst zu gefährlichen Situationen kommen könne, wenn Kinder dort Kastanien sammelten, wo dann auch Radfahrer unterwegs seien.

In der weiteren Diskussion wird herausgestellt und bekräftigt, dass sich der Beschlussvorschlag hinsichtlich der Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr nur auf die in der Drucksache dargestellte Begründung beziehen könne.

Im Falle der Zustimmung der BV Heckinghausen würden daher nur die Einbahnstraßen geöffnet, gegen deren Öffnung auch seitens der Verwaltung keine Bedenken bestünden.

Dies bedeute allerdings nicht, dass in Zukunft aufgrund des heutigen Beschlusses dann in Zukunft keine anderen Einbahnstraßen mehr für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden könnten. Hierzu könne es vielmehr jederzeit entsprechende Anträge geben, über die dann ggfs. erneut gesondert zu beraten sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 02.06.2015:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der genannten Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr gemäß der in der Drucksache dargestellten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme der FDP.

5 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2016/Katalogentwurf 2017
Vorlage: VO/1392/15

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Bebauungsplan 1181 - Sportplatz Lortzingstraße -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 79B)
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1407/15

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 02.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1181 – Sportplatz Lortzingstraße – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans 1181 – Sportplatz Lortzingstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei einer Stimmenthaltung der SPD und Stimmenthaltung des Vertreters von Die Linke.

7 Durchführungsplan 145 - Bereich Schubertstraße / Lortzingstraße /
Forestastraße -
- Satzungsbeschluss zur Teilaufhebung -
Vorlage: VO/1408/15

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 02.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zur Teilaufhebung des Durchführungsplanes 145 - Bereich Schubertstraße / Lortzingstraße / Forestastraße - eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Die Teilaufhebung des Durchführungsplanes 145 - Bereich Schubertstraße / Lortzingstraße / Forestastraße - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

8 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019
Vorlage: VO/1475/15

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 02.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2019 wird gemäß den Anlagen 1 und 2 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2019 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des Möglichen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Verschiedenes

Frau Stv. Warnecke wüsste gerne, wann die in der BV beschlossene Hinweistafel „An den Bleicherteichen“ aufgestellt wird. Außerdem habe sie im Gespräch mit Anwohnern den Eindruck gewonnen, dass diese gar keine zwei Beschilderungen – Hinweistafel und Straßenschild – wollten.

Herr Bezirksbürgermeister Brüssermann erinnert sich an ein Gespräch mit Herrn Conrads, bei dem dieser Ende vergangenen Jahres berichtet habe, dass z. Z. keine neuen Hinweistafeln mehr aufgestellt werden sollten, da es nach Auffassung der Verwaltung hierfür ein „stadteinheitliches Design“ geben solle.

Außerdem habe er gehört, dass die ehemaligen Bleicherteiche mit Schadstoffen belastet seien und diese deshalb jedenfalls „ausgekoffert“ werden müssten.

Herr Finkentey teilt hierzu mit, es gebe bisher noch keinen offiziellen Förderantrag für die Sanierung der Bleicherteiche, weil Herr Haltaufderheide zunächst eine ordnungsgemäße Schadstoffmessung durchführen lassen müsse, um die entsprechenden Grundlagen zu schaffen.

Herr Kleinschmidt erkundigt sich nach der ergänzenden Antwort der Verwaltung zur Ersatzpflanzung des gefälltten Baumes an der Sporthalle Heckinghausen.

Christoph Brüssermann
Bezirksbürgermeister

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer